GmeindSpiegel

Eine Beilage der Zeitschrift **reformiert.**
Ausgabe 3 | 27. Februar 2026

reformierte
kirche männedorf

Warum? Religiöse Bildung für Kinder und Jugendliche

Warum? Die meisten Kinder haben eine Phase, in der dies der häufigste Satz ist. Kinder stellen Fragen und Kinder haben ein gutes Gespür für die wichtigen Fragen des Lebens. Um diese geht es in den religionspädagogischen Angeboten der reformierten Kirche Männedorf. Denn religiöse Bildung ist eng mit den grossen Fragen des Lebens verbunden nach dem, was unserem Leben Sinn und Orientierung gibt.
Aber was genau machen wir da? Und warum?

Alle sind willkommen!
Bei Jesus sind alle Menschen willkommen, so wie sie sind. Das gilt auch für die Angebote für Kinder und Familien. Alle sind mit ihren Stärken und Eigenheiten, mit ihren Interessen und Fragen eingeladen. Die meisten Kinder, die den Unti besuchen, sind aus reformierten Familien. Es gibt aber auch etliche, die konfessionslos sind.

Verwurzelung im Glauben
Die biblischen Geschichten, welche die Kinder kennenlernen, handeln von Liebe, Einsamkeit, Wut, Eifersucht, von Freundschaft und Familie. Also von allem, was Kinder und auch Erwachsene heute noch beschäftigt. Die Geschichten helfen, das eigene Leben zu deuten und Mut und Hoffnung zu schöpfen.

Religiöses Grundwissen
Um unsere Kultur verstehen zu können, braucht es ein gewisses religiöses Grundwissen. Sei es, um den Ursprung von Festen wie Weihnachten oder Ostern zu verstehen oder auch um später Zitate aus der Bibel in Literatur, Kunst oder Kino zu erkennen und deuten zu können.

Gemeinschaft
Dies alles geschieht in Gemeinschaft. Das ist oft schön und manchmal auch ziemlich anstrengend. Denn gute Gemeinschaft braucht viel Engagement von allen. Die Arbeit an der Gemeinschaft in der Gruppe leistet zugleich auch einen Beitrag zur Werteerziehung ergänzend zu Elternhaus und Schule.

Spass und Action
Das Klettern im Juki-Modul oder das Hausboot-Lager im Konf sind meistens das, was den Kindern und Jugendlichen im Gedächtnis bleibt. Im besten Fall machen die religionspädagogischen Angebote auch noch Spass – denn die Botschaft von Jesus ist schliesslich eine frohe Botschaft.

Den eigenen Weg finden
Glauben ohne Bildung ist blind. Dann ist Glauben höchstens ein Nachplappern und wird im schlimmsten Fall zu einem unhinterfragten Nachrennen. Deshalb gehören kritische Fragen ganz zentral dazu. Sie helfen, einen eigenen Weg im Glauben und im Leben zu finden.

Deshalb engagieren wir uns für Kinder und Familien. Weil religiöse Bildung für Kinder und Jugendliche einen Beitrag dazu leistet den Glauben, die Welt und sich selbst besser zu verstehen. Dies ist ein lebenslanger Prozess. Denn aus jeder Antwort entstehen neue Fragen.

Was wir alles machen, davon lesen Sie in den nächsten Ausgaben des Gemeindespiegels jeweils auf der letzten Seite.

Pfarrerin Anne Polster

ZH I 507

Konzertreihe **imPuls**

So. 15. März, 17.00 Uhr, Kirche

Von Ost nach West: Eine musikalische Begegnung
TRIO AMIX steht für eine musikalische Vielfalt, die Grenzen überwindet und Kulturen miteinander ins Gespräch bringt.
Die drei Musikerinnen schöpfen aus einem reichen Fundus osteuropäischer Tänze und Melodien aus Bulgarien, Mazedonien und Rumänien und verweben diese mit den warmen, gefühlvollen Klängen des Klezmers, der lebendigen Energie irischer Folkmusik sowie mit Schweizer Volksmusik. Ob feurig und beschwingt oder sanft und melancholisch – die Musik von TRIO AMIX berührt, bewegt und lädt zum Lauschen, Tanzen und Träumen ein.

Das TRIO AMIX sind: Regula Julen (Akkordeon), Edith Stoll (Geige) und Barbara Camenzind (Klarinette & Flöten). Gemeinsam schaffen sie ein musikalisches Erlebnis, das Tradition, Leidenschaft und persönliche Ausdruckskraft auf einzigartige Weise verbindet.

Immer wieder liessen sich klassische Komponisten von Melodien der Volksmusik zu eigenen Werken inspirieren. Andrea Paglia lässt einige dieser spannenden Beispiele auf der Orgel erklingen – und es wird besonders faszinierend zu hören sein, wie sich die lebendigen Rhythmen und Melodien der Volksmusik in der „klassischen" Musik wiederfinden.

Eintritt frei, Kollekte
Anschliessend Apéro
Andrea Paglia, Kirchenmusikerin

Matinee Orgel und mehr...

So. 22. März, 11.15 Uhr, Kirche

Zu einer besonderen Matinee mit Orgel und Oboe laden Ralph Schäppi und Andrea Paglia herzlich ein.
Im Zentrum des Programms steht das Konzert für Oboe d'Amore (Altoboe) und Orchester in A-Dur von Johann Sebastian Bach, eines der strahlendsten Werke des Barockrepertoires.
In diesem Konzert entfaltet sich ein faszinierender Dialog zwischen der singenden, ausdrucksvollen Oboe und der klanglichen Tiefe der Orgel. Bach verbindet tänzerische Leichtigkeit, innige Kantabilität und virtuose Beweglichkeit zu einer Musik von zeitloser Schönheit und geistiger Klarheit.
Ergänzt wird das Programm durch ein weiteres bekanntes Werk für Oboe und Orchester von J.S. Bach und einer berühmten Melodie von Astor Piazolla, die zusätzliche Facetten dieses farbenreichen Zusammenspiels zeigen.
Ein konzentrierter musikalischer Genuss am Sonntagvormittag für Liebhaber barocker Klangkunst ebenso wie für neugierige Zuhörerinnen und Zuhörer.
Eintritt frei, Kollekte
Anschliessend Apéro riche
Andrea Paglia, Kirchenmusikerin

Impressum:
Präsidium:
Beate C. Hagen, 079 808 87 01

Redaktionsteam:
Achim Kuhn, Andreas Müller, Monika Müller, Renata Denz (Leitung), 044 921 50 03

Sekretariat:
Alte Landstrasse 254, 8708 Männedorf
044 921 50 00, info@ref-maennedorf.ch

Pfarramt:
Eva Brandin, 044 921 50 04
Achim Kuhn, 044 921 50 06
Anne Polster, 076 534 61 36

Weitere Informationen unter:
www.ref-maennedorf.ch

Die nächste Gemeindeseite erscheint am 27. März 2026

Ferien ohne Koffer

Frühlingsferien

5 Tagesangebote für die Frühlingsferien 27. April – 1. Mai 2026
In der 2. Frühlingsferienwoche bieten wir fünf verschiedene Tagesausflüge an. Angebote für Singles und Familien, Jüngere und Ältere. Man kann an einem oder mehreren Ausflügen teilnehmen; je nach Zeit und Lust.

Folgende Ausflüge stehen zur Auswahl:

Montag, 27. April
Wanderung Üetliberg-Felsenegg
Dienstag, 28. April
Besichtigung ERF Medienhaus Pfäffikon
Mittwoch, 29. April
Ausflug in den Zoo Zürich
Donnerstag, 30. April
Besichtigung Kapuzinerkloster Rapperswil
Freitag, 1. Mai
Wanderung Täuferhöhle Bäretswil

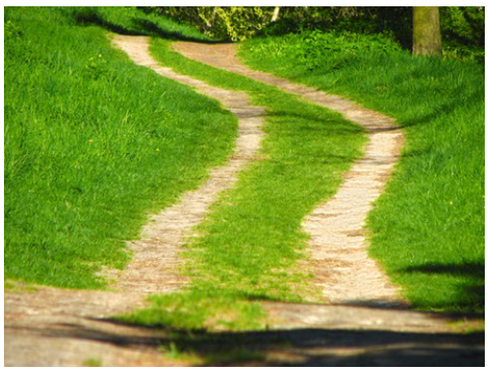
Anmeldung:
044 921 50 05
Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon

Lebenswege – Spuren in Männedorf

Ökumenische Altersbildung

Die ökumenische Reihe, die zusammen mit der «Seniorenbildung Männedorf» organisiert wird, beschäftigt sich mit zwei bekannten Persönlichkeiten, die biographisch mit Männedorf verbunden sind: Dorothea Trudel und Albert Schweitzer. Beim dritten Anlass geht es um unsere Lebensgeschichte.

Am Dienstag, 3. März referiert im katholischen Pfarreizentrum der Theologe Dr. Oliver Lutz zu «Dorothea Trudel – Pionierin mit Charisma und Heilungsgabe». Sie heilte zahllose Menschen. Ihre Methode: vertrauensvolles Gebet und Handauflegen. Ihr Name ist mit dem Männedörfler Bibelheim (heute ‚a casa') untrennbar verbunden. Dorothea Trudel war beliebt, bekannt, umstritten. Wir erkunden ihren Lebensweg sowie die Phasen ihrer Spiritualität und ihres Wirkens.



Am Dienstag, 10. März spricht Walter Schriber im Gemeindesaal Leue über «Albert Schweitzer – sein Denken und Wirken». Weltberühmt wurde (und blieb) der Arzt und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer durch die Gründung des Hospitals in Lambarene (Gabun), durch sein philosophisches und theologisches Schaffen, durch seine Ethik „Ehrfurcht vor dem Leben", sowie durch sein Orgelspiel. Was brachte ihn dazu, zusätzlich Medizin zu studieren und nach Afrika zu gehen? Und was hat seine Biographie mit Männedorf zu tun? Wir verfolgen die zentralen Stationen seines Lebens.

Am Dienstag, 17. März schliesst Ulla Nedebock die Reihe im reformierten Kirchgemeindehaus ab mit: «Wie wir werden, wer wir sind – Die Kraft des autobiographischen Schreibens». Autobiographisches Schreiben ist ein Instrument zur Selbstklärung, das uns in die Vergangenheit führt, um die Gegenwart besser zu verstehen. Ob wir für uns schreiben oder zum Beispiel für die Enkel: unsere eigenen (Männedörfler) Biografien haben Bedeutung.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 9.15 – 11.00 Uhr statt.

Für das Team:
Ursula Feiner (Gemeinde)
Domenic Gabathuler (Kath. Pfarrei)
Pfr. Achim Kuhn (Ref. Kirche)

Aus der Kipf

In dieser Rubrik erhalten Sie regelmässig Informationen zu Entscheiden und Diskussionsthemen, welche von der Kirchenpflege unter anderem behandelt wurden.

Neu finden Sie auf unserer Homepage eine Rubrik mit dem Titel ‚Aus der Kirchenpflege'.
Auf dieser Seite veröffentlichen wir Beschlüsse, Diskussionsthemen und weitere Informationen der Kirchenpflege.

Link:
https://www.ref-maennedorf.ch/meta/downloads/aus-der-kirchenpflege/

Eine Kurzfassung der Informationen aus der Kirchenpflege finden Sie weiterhin im GmeindSpiegel.

Beate C. Hagen, Kirchenpflegepräsidentin

vabene-Besuchsdienst

Eine Kursreihe – ein Besuchsdienst – ein Freiwilligenprojekt

Im Alter wird das soziale Netz oft kleiner: Bezugspersonen fallen weg, die Mobilität nimmt ab, und der Kontakt zur Gesellschaft schwindet. Dabei sind Beziehungen wichtig für Halt, Würde und Wohlbefinden.

Das Projekt ‚vabene' bringt Menschen zusammen: Freiwillige besuchen regelmässig ältere Menschen, fördern so ihre Teilhabe und bieten Unterstützung im Alltag. Gleichzeitig gewinnen die Freiwilligen neue Einblicke ins Alter und übernehmen eine sinnvolle Aufgabe.

Der kostenlose Kurs richtet sich an zukünftige Besuchende, betreuende Angehörige und Interessierte.

Organisiert von den reformierten Kirchen Männedorf und Meilen vermittelt die sechsteilige Kursreihe mit Fachleuten des Instituts Neumünster gerontologisches Basiswissen und bereitet auf den Besuchsdienst vor. Theorie, Praxis und Austausch wechseln sich ab und bauen auf den Erfahrungen der Teilnehmenden auf.

1. April, Männedorf
Info-Abend
mit Inputreferat von Dr. Bettina Ugolini

6. Mai, Männedorf
Altern aus gerontologischer und ethischer Sicht
20. Mai, Meilen
Altern aus medizinisch-pflegerischer Sicht
27. Mai, Männedorf
Menschen mit Gedächtniseinschränkungen
10. Juni, Meilen
Altern aus spiritueller Sicht
17. Juni, Männedorf:
Praktisches Knowhow
24. Juni, Meilen:
Planung der Besuchsdienste, Kursabschluss
jeweils 18.45 Uhr
Meilen: Chilesaal, Kirchgasse 2
Männedorf: Saal, Alte Landstrasse 254

Auskunft + Anmeldung: Rolf Schwarzmann,
r.schwarzmann@ref-maennedorf.ch
044 921 50 05

Predigtreihe

Tiere und ihre Symbolik in der Bibel

So. 1. März, 10.00 Uhr, Kirche
Klug wie die Schlangen
Pfrn. Eva Brandin

So. 8. März, 10.00 Uhr, Kirche
Das Gotteslamm
Pfrn. Anne Polster

Ich will euch stärken, **kommt!**

Weltgebetstag, Freitag 6. März, 19.30 Uhr, Franziskus-Zentrum, Tramstrasse 32, Uetikon am See

Zum neunzigsten Mal wird in der Schweiz der ökumenische Weltgebetstag (WGT) der Frauen gefeiert. Der Gottesdienst ist ein Geschenk aus Nigeria in Westafrika und verbindet christliche Gemeinschaften weltweit.

In Männedorf und Uetikon wird die Feier erstmals gemeinsam von beiden Weltgebetstagsteams vorbereitet und gestaltet.

Herzliche Einladung zu gemeinsamem Singen und Beten, zum Hören auf die biblische Botschaft sowie auf Lebens- und Glaubensgeschichten aus Nigeria, zum stillen Nachdenken und zum Teilen bei der Kollekte und im WGT-Beizli.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und geprägt von grosser Vielfalt und riesigen Herausforderungen.

Armut und Reichtum, Tradition und Moderne, unterschiedliche Religionen, Ethnien und Lebensformen treffen aufeinander.

Trotz Korruption, Gewalt und Umweltzerstörung engagieren sich vielerorts Gemeinschaften für eine menschenwürdige und nachhaltige Zukunft. Unterstützen wir sie mit Gebet und Solidarität und feiern wir gemeinsam unsere Hoffnung auf Gottes stärkendes und befreiendes Wirken in uns und in der Welt.

Für die Ökumenische Weltgebetstagsgruppe Männedorf und Uetikon:
Béatrice Battaglia

Rosenverkauf

Samstag, 14. März, vor der Migros

Am Samstag, 14. März 2026, findet an zahlreichen Orten in der Schweiz im Rahmen der ökumenischen Kampagne des ‚HEKS – Brot für alle' der Verkauf von Fairtrade-Rosen und Bienenweidensamen statt.

In Männedorf verkaufen freiwillige Helferinnen und Helfer von 8.30 bis ca. 14.00 Uhr beim Migros im Untergeschoss des Zentrums Leue Rosen und Saatgutsäckchen für Bienenweiden zum Preis von je CHF 5.–.

Zudem informieren sie über die Arbeit von Fastenaktion und HEKS Bfa.

Zukunft säen

So. 15. März, 10.00 Uhr, Kirche

Das Kampagnen-Thema verleiht auch dem Gottesdienst seinen Titel.

«Zukunft säen» ist das Motto der Ökumenischen Kampagne in der ganzen Schweiz; sie will das Bewusstsein für globale Ernährungssicherheit schärfen und Kleinbauern in Afrika unterstützen. Deren Arbeit soll widerstandsfähiger gegen Klimarisiken werden und sie sollen ihr eigenes traditionelles Saatgut schützen können.

Die Lektorin Ruth Burkhard wirkt im Gottesdienst ebenso mit wie Andrea Paglia (Musik) und Pfr. Achim Kuhn (Leitung, Predigt)

Goldene Konfirmation: Freue dich und geniesse das Leben

Sonntag, 29. März 2026, 10.00 Uhr, Kirche

Ein Gottesdienst besonders für alle, die vor 50 Jahren Konfirmation gefeiert haben – egal ob in Männedorf oder anderswo!

Das waren noch andere Zeiten damals und seit dem ist ganz schön viel passiert im Leben. Grund genug, das Leben zu feiern, sich darüber zu freuen, was ist und sich daran zu erinnern, was seit dem alles gewesen ist.

Die Highlanders Jazzband sorgt für schwungvolle und fröhliche Musik. Die Highlanders Jazzband hat sich dem New Orleans-Jazz verschrieben und spielt für uns verschiedene Klassiker auf!

Beim Apéro im Anschluss ist Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und miteinander aufs Leben anzustossen.

Pfrn. Anne Polster

Konfirmation 1975 und 1976 ... in Männedorf

Es ist für uns schwierig, aktuelle Namen und Adressen der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu finden. Haben Sie noch Kontaktdaten oder eine aktuelle Klassenliste? Falls Sie uns weiterhelfen können, sind wir sehr dankbar, damit möglichst viele eine persönliche Einladung bekommen.

... oder anderswo

Sie sind vor 50 Jahren an einem anderen Ort konfirmiert worden, wohnen aber schon lange nicht mehr dort? Oder an Ihrem Konf-Ort wird keine Gold-Konfirmation gefeiert? Feiern Sie Ihr Konfirmationsjubiläum hier an Ihrem Wohnort!

Rose Ausländer, Dichterin auf der Suche nach Heimat

Ökumenischer Themenmorgen, Mittwoch, 18. März, 9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Referentin ist Marianne Ruedin, die es immer wieder versteht, anschaulich und mit Begeisterung berühmte Persönlichkeiten vorzustellen.
Rose Ausländer war eine eigenwillige Frau. Die Kriege des 20. Jahrhunderts zwangen sie immer wieder zu Ortswechseln und zu Neuanfängen in fremden Ländern. Nirgends fand sie wirklich Heimat, nur im Wort!

Wir tauchen ein in ihre Lebensgeschichte und ihre berührenden Gedichte, die Suche und Hoffnung ausstrahlen.

Sie sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und einer kleinen Stärkung den Morgen zu geniessen.
Kostenbeitrag: CHF 5.--
Pfrn. Eva Brandin

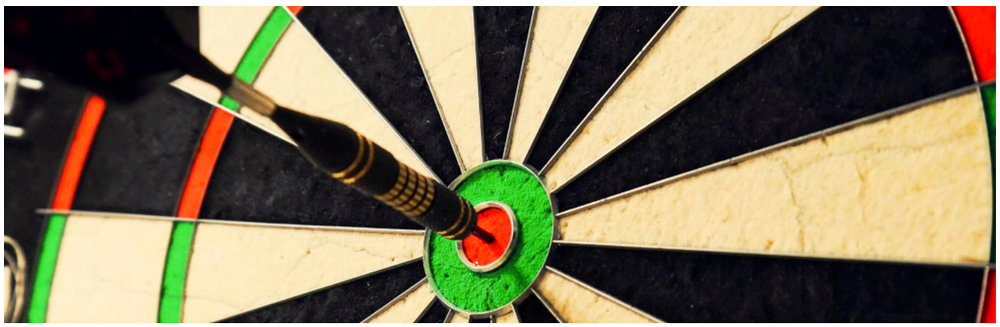
MännerSache! **Darts**

Mi. 18. März, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mit Darts ins „Schwarze“ treffen!
Wünschen wir uns das nicht alle – sei es in Beziehungen, im Beruf oder beim Hobby?

An diesem Abend besuchen wir das Dartlokal des Vereins Bachtel-Darter in Hinwil. Erfahrene Mitglieder führen uns in die Welt des Darts ein. Natürlich bleibt dabei auch genügend Zeit, selbst den Pfeil ins Schwarze zu werfen.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr am Eingang des Kirchgemeindehauses Männedorf und fahren von dort gemeinsam in Fahrgemeinschaften nach Hinwil.
Wir freuen uns auf einen sportlichen und zugleich gemütlichen Abend unter Männern.
Kostenbeitrag: CHF 10.--
Bitte um Anmeldung bis 13. März 2026
an: r.schwarzmann@ref-maennedorf.ch
044 921 50 05 oder 077 532 34 28



Info-Abend

Albanien

Wo Vielfalt Heimat hat

Der Abend ist für Menschen, die an der Gemeindereise interessiert sind oder sich bereits angemeldet haben.

Die Reise vom 5.–14. Oktober 2026 führen die ref. Kirchgemeinden Männedorf und Stäfa-Hombrechtikon gemeinsam durch; entsprechend führen Pfrn. Monika Götte (Stäfa) und Pfr. Achim Kuhn (Männedorf) durch den Abend.

Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Flyer (mit Anmeldetalon) zur Reise liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.
Pfrn. Monika Götte und Pfr. Achim Kuhn

Save the Date

Seniorenausflug

Donnerstag, 11. Juni 2026
«Seelisberg / Urnersee»
Weitere Informationen folgen
Sozialdiakon Rolf Schwarzmann

Bibelgespräch

Dienstag, 24. März, 15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Wie mit Leid umgehen?
Wir lesen Kerntexte aus dem Buch Hiob und stellen sie dem Karfreitagsgeschehen im Matthäusevangelium, Kapitel 27,46 gegenüber.

Was bringt Hoffnung und Licht ins Leiden? Gibt es eigene Erfahrungen von Leid und gute Wege, damit zu leben?

Es braucht kein Vorwissen für dieses Gespräch, alle sind herzlich willkommen!

Die Termine können gerne einzeln besucht werden, die Bibeltexte bauen nicht aufeinander auf. Wer möchte, stärkt sich mit einer Tasse Kaffee/Tee.

Für einen Fahrdienst wenden Sie sich bitte ans Sekretariat Tel. 044 921 50 00

Pfrn. Eva Brandin

Veranstaltungskalender

Gottesdienste

So. 1. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst *
Pfrn. E. Brandin; Feier zur neu gestrichene Kirche mit A. Paglia, Orgel und A. Sutzer-Gautschi, Querflöte

Fr. 6. März, 19.30; Franziskus-Zentrum
Gottesdienst zum Weltgebetstag *
Thema: Ich will euch stärken, kommt!

So. 8. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst *
Pfrn. A. Polster

So. 15. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst zur Kampagne *
Pfr. A. Kuhn

So. 22. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst
Pfrn. E. Brandin

So. 29. März, 10.00; Kirche
Palmsonntag: Gold-Konfirmation *
Pfrn. A. Polster

* nähere Informationen in diesem GmeindSpiegel

das ist **mehr**kirche

mehrkirche classic
Klassisch-traditionelle Predigtgottesdienste

mehrkirche ökumene
Ökumenische Gottesdienste

mehrkirche highfive
Gottesdienste für Jugendliche, Junge und Junggebliebene

Spirituelle Angebote

Mo. 9./23. März, 8.30; KGH
Morgengebet zum Wochenanfang
kleine Besinnung und offener Gebetsteil

Mi. 25. März, 18.45; KGH
Atempause
kontemplative Meditation

Weitere Veranstaltungen

Di. 3./10./17. März, 9.15
Ökumenische Seniorenbildung *
Lebenswege - Spuren in Männedorf»

Mi. 4. März, 9.30/14.00; KGH
Fit im Kopf
Gedächtnistraining; 044 921 50 05

Sa. 7./14. März, 9.00; KGH
ensa Kurs
Ersthelfer psychische Gesundheit
Informationen: 044 921 50 00

Di. 10. März, 19.30; KGH
Info-Abend Gemeindereise Albanien *
Für Interessierte und Angemeldete

Mi. 11. März, 18.45; KGH
Kino und Kirche
Der Buchspazierer; nach dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Carsten Henn

Sa. 14. März, ab 8.30; Migros
Rosenverkauf *
Aktionstag für das Recht auf Nahrung

So. 15. März, 17.00; Kirche
Konzertreihe imPuls *
Trio Amix und Andrea Paglia

Mi. 18. März, 9.00; KGH
Ökumenischer Themenmorgen *
Rose Ausländer; mit Marianne Ruedin

Mi. 18. März, 19.00; KGH
MännerSache! *
Ins „Schwarze“ treffen mit Darts!

Do. 19. März, 12.00; KGH
Geselliger Mittag
Anmeldung: 044 921 50 05

Sa. 21. März, 9.00; KGH
Männertreff
Vertrauen und glauben - im Alltag!
Referent: Martin Richard

So. 22. März, 11.15; Kirche
Matinee *
Orgel und mehr...

Di. 24. März, 15.00; KGH
Bibelgespräch *
Wie mit Leid umgehen?

Kinder/Jugendliche

Mi. 4./11./18./25. März, 9.30; KGH
ELKI-SINGEN Singe mit de Chliinschte
Erwachsene singen mit ihren Kleinsten

Fr. 6./13./20./27. März, 12.00; KGH
Kolibri-Mittagstisch
Für Kids vom Kindergarten bis 3. Klasse

Fr. 6./13./20./27. März, 12.00; KGH
Domino-Mittagstisch
Für Kids der 4. Klasse bis 6. Klasse

Fr. 13. März, 18.30; KGH
Gleis 2
Essen, reden, chillen, Spass haben!
Anmeldung: d.burri@ref-maennedorf.ch

Fr. 27. März, 18.30; Franziskus-Zentrum
Jugendgottesdienst PLUS
für Jugendliche der Oberstufe! Gemeinsames Essen, anschl. Spielabend bis 21.00 h

Sa. 28. März, 9.30; KGH
Familiensingen
Kinder vom Kindergarten bis zur Unterstufe mit Erwachsenenbegleitung

KGH = Kirchgemeindehaus

Religionspädagogisches Gesamtkonzept
ELKI-Singen am Mittwochmorgen

Alle sind willkommen beim ELKI-Singen
Vom Säugling bis zu den Grosseltern. Ein Ort zum Ankommen, Durchatmen und Sein, für Kinder und Erwachsene ebenso. Hier klingt Musik durchs Haus lebendig, fröhlich, aber auch leise und behutsam. Wir singen Lieder zur Jahreszeit oder beliebte Ohrwürmer, lernen Versli, klatschen, tanzen und lachen. Manche Kinder schauen zuerst schüchtern zu, bis sie zuhause mit Bäbis und Plüsch-Tierlis fröhlich ihr eigenes Singen gestalten. Beim gemeinsamen Znüni, Kaffee, Spielen und Austauschen wächst Nähe, Vertrauen und echte Gemeinschaft. *D. Burri, Katechetin*